

1. Record Nr.	UNINA9910796571503321
Autore	Lutter Marcus
Titolo	Europaisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht : Grundlagen, Stand und Entwicklung nebst Texten und Materialien // von Marcus Lutter, Walter Bayer, Jessica Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-045633-8 3-11-045692-3
Edizione	[6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage.]
Descrizione fisica	1 online resource (2,013 pages)
Collana	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht/ZGR - Sonderheft ; ; 1/1
Classificazione	PS 3780
Disciplina	346.4066
Soggetti	Corporation law - Europe
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsübersicht -- Inhaltsverzeichnis -- Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur -- Abkürzungsverzeichnis -- Teil 1: Grundlagen, Stand und Realität des Europäischen Unternehmens- und Kapitalmarktrechts -- § 1 Überblick -- § 2 Die Rechtsgrundlagen der Europäisierung des Unternehmensrechts, insbesondere die Rechtsangleichung -- § 3 Instrumente und Folgen europäischer Rechtssetzung -- § 4 Niederlassungs- und Kapitalverkehrsfreiheit -- § 5 Historische Entwicklung des Europäischen Gesellschaftsrechts -- § 6 Die Anerkennung von Gesellschaften in Europa -- § 7 Grenzüberschreitende Mobilität von Gesellschaften -- § 8 Die handelsrechtliche Publizität in Europa -- § 9 Der Stand der Harmonisierung im Aktien- und GmbH-Recht im Überblick -- § 10 EU-Rechtsformen -- § 11 Rechnungslegung und Abschlussprüfung in Europa -- § 12 Europäisches Konzernrecht -- § 13 Corporate Governance in der EU -- § 14 Kapitalmarktrecht in der EU -- § 15 Goldene Aktien ("golden shares") -- § 16 Mitbestimmung und unternehmensrechtlich relevante Arbeitnehmerrechte -- § 17 Europäisches Insolvenzrecht -- Teil 2: Erläuterungen der wichtigsten Rechtsakte -- § 18 GesRRL I: Die frühere Publizitäts-RL (PubRL) -- § 19 GesRRL II: Die frühere Kapital-RL (KapRL) -- § 20 GesRRL III: Die

frühere Fusions-RL (FusRL) -- § 21 GesRRL IV: Die frühere Spaltungs-RL (SpRL) -- § 22 GesRRL V: die frühere Cross Border Mergers Directive (CBMD) -- § 23 EU-Bilanz-RL -- § 24 IFRS-VO -- § 25 Abschlussprüfer-RL (APRL) und Abschlussprüfer-VO (APVO) -- § 26 GesRRL VI: Die frühere Zweigniederlassungs-RL (ZNRL) -- § 27 Die Einpersonengesellschafts-RL (EpGRL) -- § 28 Die Übernahme-RL Takeover Bids Directive (TBD) -- § 29 Aktionärsrechte-RL (ARRL) -- § 30 Das Projekt einer Sitzverlegungs-RL (14. RL) -- § 31 ESMA-VO -- § 32 Markets in Financial Instruments Directive II (MiFID II) und Markets in Financial Instruments Regulation (MiFIR) -- § 33 Consolidated Admissions and Reporting Directive (CARD) -- § 34 Prospekt-VO (ProspVO) -- § 35 Market Abuse Regulation (MAR) und Market Abuse Directive II (MAD II) -- § 36 Transparenz-RL (TrRL) -- § 37 European Market Infrastructure Regulation (EMIR) -- § 38 Investmentfonds (OGAW, AIF, EuVECA, EuSEF, ELTIF, MMF) -- § 39 Central Securities Depositories Regulation (CSDR) -- § 40 Short Selling Regulation (SSR) -- § 41 Credit Rating Agencies Regulation (CRAR) -- § 42 Betriebsübergangs-RL (BÜRL) -- § 43 Die RL über den Europäischen Betriebsrat (EBR-RL) -- § 44 Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) -- § 45 Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea - SE) -- § 46 Europäische Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea - SCE) -- § 47 Eine spezielle Rechtsform für KMU? - Die Projekte zur Schaffung einer SPE und einer SUP -- Register

Sommario/riassunto

Das Europäische Unternehmens- und Kapitalmarktrecht ist in den letzten Jahren intensiv fortentwickelt und modernisiert worden. Man denke etwa an die komplette Neugestaltung der Architektur des Europäischen Kapitalmarktrechts (EMIR, MiFID II und MiFIR, MAD II und MAR, AIFMD, Rating-VO [CRAR] etc.), die umfassenden Reformen im EU-Bilanz- und Abschlussprüfungsrecht und die Neufassung der EulnsVO. Im Bereich der gesellschaftsrechtlichen Richtlinien und der Corporate Governance gab es ebenfalls eine Vielzahl von Neuerungen, z.B. die "Comply or Explain"-Empfehlung, die Vernetzung der Handels- und Unternehmensregister, die Änderung der Aktionärsrechterichtlinie (ARRL), und die Kodifizierung von PubRL, KapRL, FusRL, SpRL, CBMD und ZNRL in der neuen einheitlichen GesRRL. Hinzu kommen u.a. das Projekt einer Societas Unius Personae (SUP), Vorschläge für punktuelle Regelungen zum Konzernrecht, weitere Legislativmaßnahmen zur grenzüberschreitenden Mobilität von Gesellschaften sowie zur Digitalisierung, etc. Wesentliche neue Meilensteine gesetzt hat aber auch der EuGH mit einer Reihe bahnbrechender Urteile. Das einzigartige, wegweisende Kompendium zum Europäischen Unternehmensrecht greift diese für die Praxis hoch relevanten Entwicklungen auf und macht die aktuelle Rechtslage mit knappen, präzisen Erläuterungen handhabbar. Speziell durch die Kurzkomentierung der zentralen Rechtsakte bietet das Werk einen umfassenden Überblick in einem Band. Die wichtigsten gesellschaftsrechtlichen EU-Rechtsakte sind im Buch selbst abgedruckt, sämtliche relevanten Rechtsakte sind zudem auf der Begleitwebseite www.lbs-europur.de (die laufend aktualisiert wird) verfügbar.

2. Record Nr.	UNINA9910842045203321
Autore	Hubig Christoph
Titolo	Die Kunst des Möglichen II : Grundlinien einer dialektischen Philosophie der Technik. Band 2: Ethik der Technik als provisorische Moral / Christoph Hubig
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	9783839405314 3839405319
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (267 p.)
Collana	Edition panta rei
Disciplina	170
Soggetti	Technikbewertung; Technikethik; Hochtechnologien; Konfliktmanagement; Nachhaltigkeit; Technik; Ethik; Technikphilosophie; Philosophie; Sustainability; Technology; Ethics; Philosophy of Technology; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 1. Einleitung 15 2. Die technikethische Herausforderung 29 3. Der Wertbezug der Technik 59 4. Möglichkeiten als Kandidaten der Bewertung 93 5. Den Wertpluralismus ernst nehmen 119 6. Der Umgang mit Dissensen - » Dissensmanagement« 147 7. Institutionen als moralische Adressaten einer Ethik der Technik 165 8. Die Möglichkeit einer Technikethik angesichts von Sachzwängen 191 9. Epilog: Die Kunst des Möglichen in ästhetischer Anmutung ihrer Ambivalenz 223 10. Zusammenfassung - Zentrale Thesen der Überlegungen zu Band I und II 231 Literatur 237 Backmatter 264
Sommario/riassunto	Primäre Aufgabe einer Ethik der Technik ist nicht die bloße Anwendung ›allgemeiner‹ Ethik, sondern die Rechtfertigung spezifischer Regeln eines Handelns mit Technik, die - als Medium - Möglichkeitsräume eröffnet, verändert, verschließt. Angesichts steigender Unsicherheit, Unschärfe und Ungewissheit der Technikfolgen geht es um den Umgang mit Chancen- und Risikopotenzialen. Dabei hat sich eine Ethik der Technik dem Wertpluralismus zu stellen, angesichts dessen sie nach basalen Kriterien des Erhalts des Handelns fragt. Sie nimmt mithin die klassische Fragestellung der Klugheitsethik auf, die

René Descartes zum Konzept einer provisorischen Moral geführt hat. Diese sichert Options- und Vermächtniswerte unseres Handelns jenseits des Wertpluralismus und mündet in Vorschlägen zum » Dissensmanagement«.
